

Inflation und hohe Volatilität

13.06.2022 | [Hannes Huster](#)

Die Inflationsdaten am Freitag zeigten für die USA eine Inflationsrate von 8,60%, erwartet waren 8,30%. Die Verbraucherpreise ohne Nahrungsmittel und Energie lag bei 6%, erwartet waren 5,90%. Die Aktienmärkte reagierten schwach und gaben deutlich nach. Die Renditen zogen an, wobei die Renditen am kurzen Ende deutlich stärker stiegen als die am langen Ende:

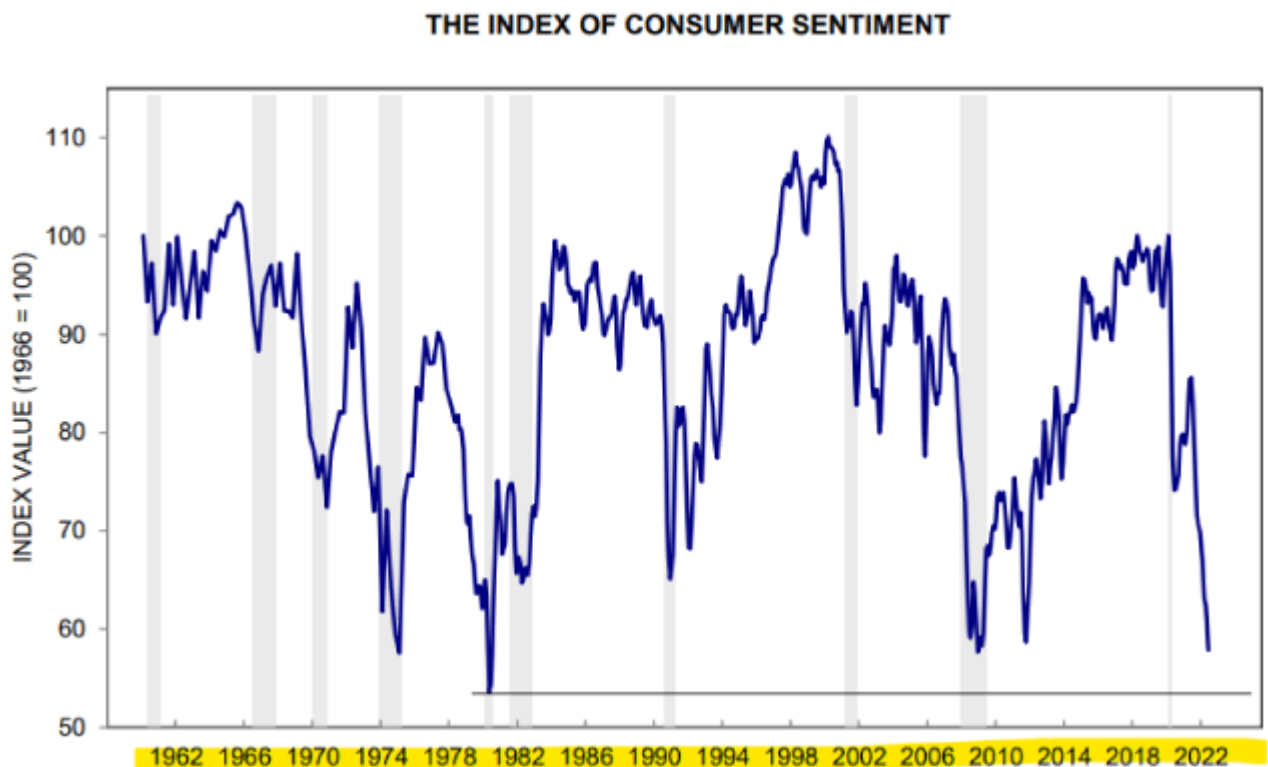
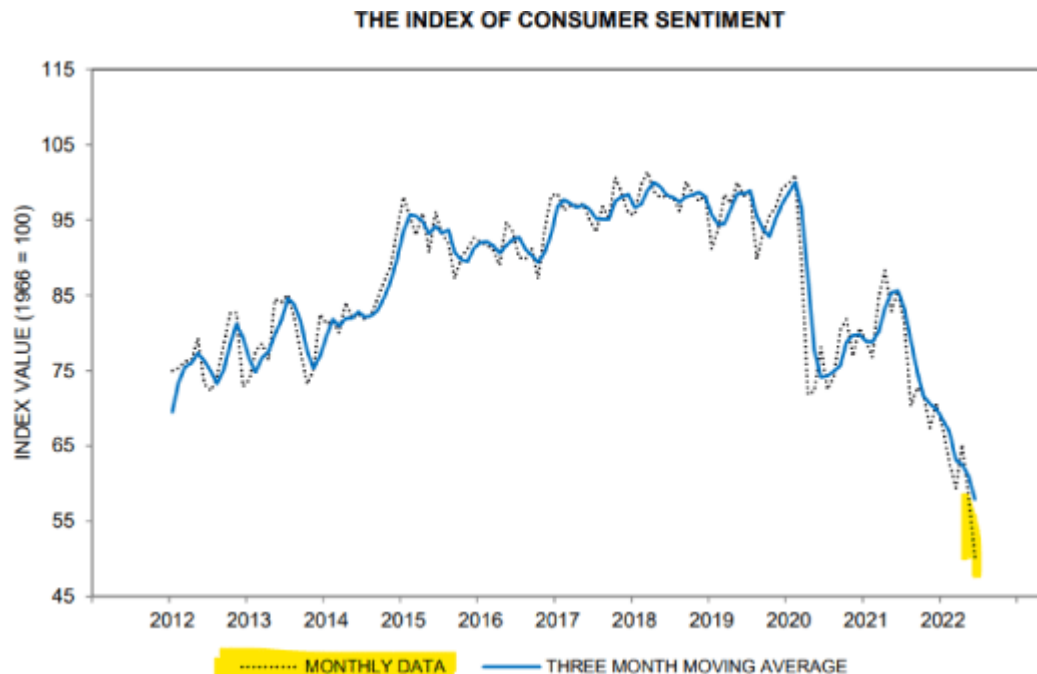
30-Year Yield	31.96	+0.25	+0.79%
10-Year Yield	31.56	+1.12	+3.68%
5-Year Yield	32.50	+1.87	+6.11%
Short-Term Yields	12.88	+0.50	+4.04%
20+ Year Bonds (TLT)	113.77	-0.71	-0.62%
US Dollar (UUP)	27.83	+0.22	+0.80%

Die Rendite für die 5-jährigen US-Staatsanleihen lag dann am Freitag bei 3,25%, die für die 30-jährigen bei 3,196%. Die Zinskurve kippt also wieder nach unten:



Das Problem ist und bleibt, dass die FED viel zu spät mit den Zinserhöhungen begonnen hat und nun in einer schwächeren Konjunktur einen Weg finden muss, die Inflation mit den gegebenen Mitteln einzudämmen, ohne die Lage der Wirtschaft zu verschärfen. Das wird sehr schwierig werden, wir haben das schon oft besprochen. Ich kann mir nur schwer vorstellen, dass die FED bis Ende 2022 die Zinsen auf über 3% anhebt. Dies müsste sie zwar tun, doch die Gefahren liegen auf der Hand.

Das Verbrauchervertrauen in den USA wurde ebenfalls am Freitag veröffentlicht. Mit 50,2 (erwartet 58, Vormonat 58,4) ein Wert, den es seit den frühen 1980er Jahren nicht mehr gegeben hat:

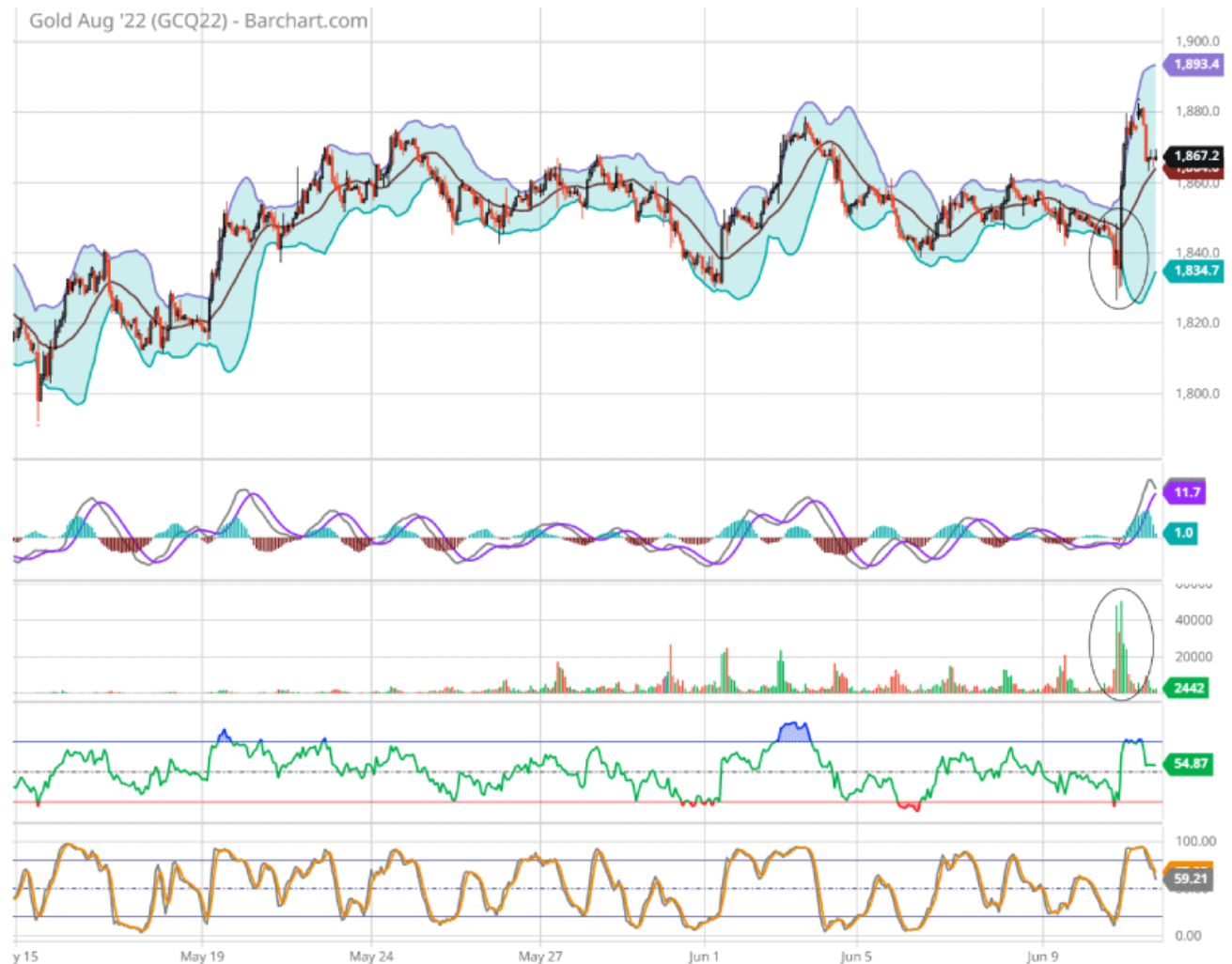


Gold und Goldaktien

Mit der Veröffentlichung der Inflationsdaten kam es am Freitag an der Terminbörse COMEX zu einem

massiven Anstieg des Handelsvolumens. Zunächst wurde Gold attackiert und mit einem hohen Druck auf 1.826,50 USD gepresst. Doch es kam zu einem Kampf auf diesem Niveau und in 60 Minuten wurden über 48.000 Kontrakte gehandelt, was 4,83 Millionen Unzen Gold im Gegenwert von 8,9 Milliarden USD entsprochen hat.

Am Ende hatten die Bullen die Nase vorne und Gold war mit Silber eine der wenigen Anlageklassen, die am Freitag komfortabel in der Pluszone schließen konnten. Das war gut, doch es fehlt noch immer der Ausbruch über 1.880 USD. Die Bullen müssten nun nachlegen und uns im Idealfall dynamisch über diese Marke bringen.



Die Goldaktien, die zunächst sehr schwach eröffnet haben, lagen am Ende gut im Plus. Der GDV hat gleich zur Eröffnung das am Freitag angesprochene GAP geschlossen und konnte am Ende 4,76% in der Gewinnzone schließen. Auch hier eine ordentliche Tagesbewegung, doch das darf nun keine Eintagsfliege gewesen sein.



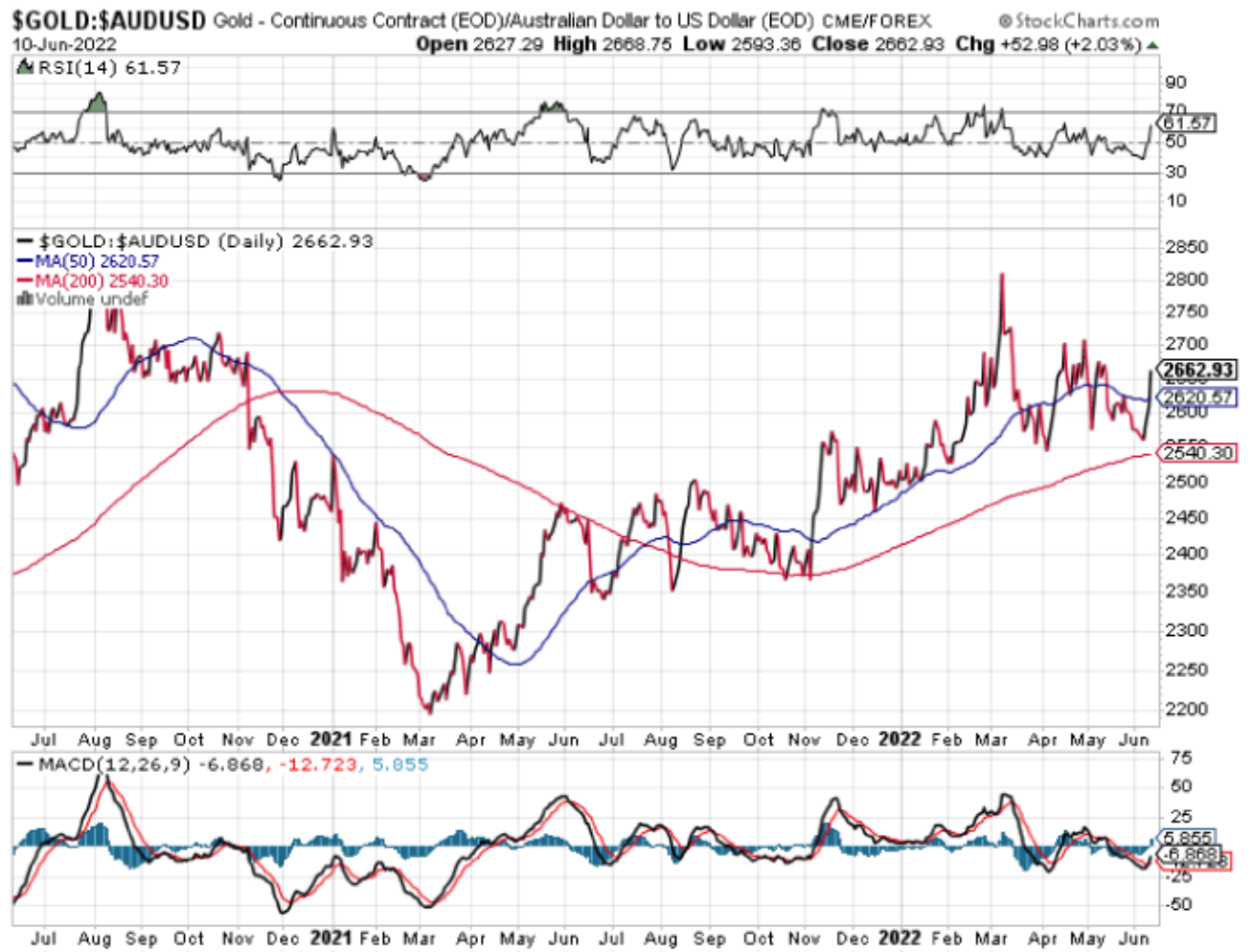
Das Volumen am Freitag war gut, auch die Kerze sieht stark aus, nur muss es eben noch einen Schluck höher gehen, um Sicherheit zu haben, dass die Tristesse endlich vorbei ist:



Eine vergleichbare Situation im Silber. Eine gute Tagesbewegung, doch der Ausbruch ist noch nicht vollzogen:



Durch den starken US-Dollar lagen die Zugewinne beim Gold im australischen Dollar, kanadischen Dollar oder auch dem Euro entsprechend höher. Der Goldpreis im australischen Dollar zog am Freitag um 53 AUD (>2%) nach oben:



Im Euro ein Zuwachs von 2,17% und beide Charts sehen gut aus:



Goldaktien Kanada & Australien Feiertag

Die australische Börse war heute aufgrund eines Feiertages geschlossen.

© Hannes Huster

Quelle: Auszug aus dem Börsenbrief "[Der Goldreport](#)"

Pflichtangaben nach §34b WpHG und FinAnV

Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung dieses Dokumentes sind Veröffentlichungen in in- und ausländischen Medien (Informationsdienste, Wirtschaftspresse, Fachpresse, veröffentlichte Statistiken, Ratingagenturen sowie Veröffentlichungen des analysierten Emittenten und interne Erkenntnisse des analysierten Emittenten).

Zum heutigen Zeitpunkt ist das Bestehen folgender Interessenkonflikte möglich: Hannes Huster und/oder Der Goldreport Ltd. mit diesen verbundene Unternehmen:

- 1) stehen in Geschäftsbeziehungen zu dem Emittenten.
- 2) sind am Grundkapital des Emittenten beteiligt oder könnten dies sein.
- 3) waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate an der Führung eines Konsortiums beteiligt, das Finanzinstrumente des Emittenten im Wege eines öffentlichen Angebots emittierte.
- 4) betreuen Finanzinstrumente des Emittenten an einem Markt durch das Einstellen von Kauf- oder Verkaufsaufträgen.
- 5) haben innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate mit Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking-Geschäften geschlossen oder Leistung oder Leistungsversprechen aus einer solchen Vereinbarung erhalten.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/542082--Inflation-und-hohe-Volatilitaet.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2022. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).